

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle a. S., Mittwoch 29. Dezember 1897.

Verleger: Hermann Schulz, Halle a. S., Poststraße 57.

Wir erfordern unsere Postabonnenten, die Erneuerung des Abonnements auf das

I. Quartal 1898

gefl. umgehend bewirken zu wollen, da anderenfalls am 1. Januar 1898 eine Unterbrechung in der Zustellung unseres Blattes eintreten würde.

Das Wrack des Grosvenor. Ein Roman von Clark Russell

Die Rose von Granada. Von Jean Rameau und die Novelle Die braune Madonnina. Von Marco Praga.

Neu hinzutretende Abonnenten, welche die Postquittung für das I. Quartal 1898 dem unterzeichneten Verlage einsenden, erhalten die Zeitung bis zum 1. Januar 1898 unter Streifband umsonst zugestellt.

Verlag der „Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen“, Halle a. S.

Eine offene, aber dringende Frage.

Als Herr v. Berlepsch sich in das Privatleben zurückzog und Herr v. Notenburg ihm folgte, um die Einleure eines Universitäts-Kurators in Bonn für die Stellung des sozialpolitischen Unterstaatssekretärs im Reichsamt des Innern einzunehmen, war damit der Zusammenbruch jener Verfassungskommission gelungen, die im Anfang des Jahres 97 an die Tagesordnung kam.

vorher, ein Zweites geheißen müssen. Man hätte die zu versöhnende Arbeiterschaft von dem sie versühnenden Sozialrevolutionären Agitatoren trennen müssen. Konnte man der sozialdemokratischen Aufregung nicht steuern, konnte man nicht verhindern, daß Bebel, Liebknecht und Genossen für ihren Erfolg vor den Arbeitern das auslegten, was als Früchte der Verfassungskommission den letzteren zufiel, obwohl es viel weniger für einen Abwärt, ihre eigene Forderung gemeint, als das Resultat theoretischer Abstraktion bürgerlich-sozialistischer Professoren, so mußte die Verfassungskommission selbst dann scheitern, wenn sie von einer berechtigten Zustimmung der bürgerlichen Klassen getragen gewesen wäre.

person zwischen dem Unternehmer und seinen von der Sozialdemokratie unzufrieden gemachten Arbeitern wählte, lag auf der Hand. Gerade darin zeigte sich der Unterschied zwischen der sozialen Fürsorge Bismarcks, daß diese begeisterten Wiederhall in der bürgerlichen Gesellschaft fand und je länger je mehr in ihren Grundrissen sich erobert hat, während die Folgepolitik des Herrn von Berlepsch Niemand sonst für sich hatten, als die Sozialdemokraten und jene halb verurteilte Zustimmung, in der fast Alles unter dem Einflusse jener Worte stand, welche dem Professorien-Sozialismus für ein neues Evangelium ansah.

Man hatte erwartet, daß Herr Berlepsch, der als Amtsnachfolger an die Stelle des Herrn v. Berlepsch trat, einen neuen Kurs markieren werde. Das ist nicht geschehen. Vom gegenwärtigen Staatsminister hat man in Berlin bisher kaum etwas Anderes gehört, als wohl zu merken, was bei den Seiten — laut werdende Klagen über die von ihm bewirkte Ausfüllung des Vorleses. Auf sozialpolitischem Gebiet hat Herr Berlepsch zwar den Vorgesetzten nicht weiter angeknüpft, als Herr v. Berlepsch gethan, aber obwohl er sich von Herrn Hofmann getrennt, ist nichts davon bekannt geworden, daß er Anordnungen getroffen hätte, aus denen ein neuer Kurs zu erkennen gewesen wäre.

Wenn nunmehr der neue Staatssekretär des Reichsamtes des Innern im Reichstage hinfesthalten hat, daß es mit Ueberbannung des Staatsbegriffs wenigstens nicht noch weiter gehen soll, daß eine Verabwägung und Ruhepause eintreten müsse, ohne an dem einmal gesetzlich festgelegten zu bröckeln, daß es nicht möglich ist, alle Erwerbsweise vollständig zu reorganisieren, so hat damit Graf Posadowski gethan, was man von Herrn Berlepsch erwarten durfte, als dieser ins Amt trat. So viel erzieht doch klar, daß im Reichsamte des Innern keine andere Sozialpolitik getrieben werden kann, als im preussischen Handelsministerium, daß also das letztere den Kurs des ersteren wird einschlagen müssen. Ob das gehen wird, ohne den Personalbestand des Handelsministeriums zu revidieren, muß sich in Folge zeigen.

Der Zug des Codes.

Es haben im Jahre 1897 an besonders hervorragenden Persönlichkeiten: Am 4. Januar: General der Cavallerie a la suite Heinrich von Neuh XIII. v. Wolschlow, Prop. Rosen (67 Jahre). — 5. Januar: Wilhelm-Schriftsteller und Chefredakteur der „Edele, Hg.“ v. v. Blantenburg zu Breslau (76 Jahre). — 7. Februar: General-Kasselle Gaborina zu Turin. — 8. Februar: Generalmajor v. D. v. Göge zu Berlin (69 Jahre). — 13. Februar: Oberst-Rittermeister Graf Heinrich Wolfenstein zu Wien. — Postkapitän Friedrich Witterwurger zu Wien (43 Jahre). — 19. Februar: Oberst Dr. W. Wessels zu Berlin (83 Jahre). — 22. Februar: der österreichische Dramatiker Karl Morrs in Eilmarsch (65 Jahre). — 23. Februar: der berühmte Seilwinder Blondin zu London (69 Jahre). — 24. Februar: der Landrat und Domdechant des Domstifts Würzen Jul. Alfred von Jagow zu Berlin (72 Jahre). — Professor an der akademischen Hochschule für Musik Waldemar Bargiel zu Berlin (69 Jahre). — Theaterdirektor Balzmann zu Danzauer. — 3. März: der Garbener-General Graf von Stieppert zu Schweigern in Württemberg. — 4. März: der Viehärztermeister Dr. Albert Richter zu Wien (64 Jahre). — 7. März: Kommerzienrat Bank Doerrfel zu Berlin. — 8. März: der Dichter Emil Rittershaus zu Darmen (63 Jahre). — 12. März: der berühmte Lithograph Daniel Sanders zu Neu-Strelitz (77 Jahre). — Hofrat und Schriftsteller Dr. Georg Horn zu Potsdam (70 Jahre). — Winesin Kriederitz

von Lippe-Deimold zu Detmold (72 Jahre). — 16. März: der Musikdirektor Adalbert Lieberle zu Charlottenburg (58 Jahre). — 17. März: der italienische Minister Grimaldi zu Rom. — 24. März: die Großherzogin Marie Sophie Luise von Sachsen-Weimar zu Weimar (73 Jahre). — 26. März: die Veteranen aus der Napoleonischen Zeit Franz Joseph Berndt zu Langenau bei Böhmisch-Tepla (102 Jahre) und Leopold von Bähr zu Ragnit-Dipreusen (104 Jahre). — 31. März: der Naturarzt und Rechtsanwalt a. D. Glüncke zu Friedrighshagen. — 1. April: der Buchhändler Rudolph Mecklenburg zu Berlin. — 2. April: Arnold Borlig, Chef der Porzellanwerke zu Neuthen, Oberhieslein (80 Jahre). — 3. April: Superintendent a. D. Herrn Krättschell zu Berlin (82 Jahre). — Johannes Brahms, Komponist zu Wien (64 Jahre). — Veteran aus den Freiheitskriegen August Gerwig zu Merseburg (101 Jahre). — 6. April: die Gemahlin des englischen Botschafters Lady Mary Roscelles zu Berlin. — 8. April: Staatssekretär General-Botschafter Dr. Heinrich von Stephan zu Berlin (67 Jahre). — 10. April: der Wirkl. Geh. Staatsrath von Bunge zu Wiesbaden. — 11. April: der italienische Freiheitskämpfer und Dichter Paolo Gambri zu Rom. — 12. April: Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin zu Schwerin (46 Jahre). — Stabvorbereiter und früherer Stabvorbereiter-Vorsteher Dr. Eryd zu Berlin. — Professor Dr. Hans Müller zu Berlin (42 Jahre). — 14. April: der amerikanische Augenärztlicher William Adams. — 17. April: Geh. Regierungsrath Adolf Reich zu Charlottenburg (88 Jahre). — Bezirks-Vorsteher Hermann Elias zu Berlin. — 22. April: der Prediger an der Französischen Klosterkirche Ferd. Jules Bonnet zu Berlin (62 Jahre). — Generalleutnant v. D. Karl von Bülow zu Wiesbaden (79 Jahre). — Professor Dr. Karl von Kägo von Wien (65 Jahre). — 24. April: die Herzogin Gräfin von Hrach-Wrtemberg zu Stuttgart. — 26. April: der Direktor des königlichen Zeughauses Hermann Weich zu Berlin. — 27. April: Prinz Wilhelm von Baden zu Karlsruhe (67 Jahre). — 5. Mai: Herzogin von Wergson, Laura von Hunsstein und Frau Schumberger verbrannt in Paris. — Wirklicher Geh. Rath Hafe zu Berlin

(66 Jahre). — Dichter, Professor J. G. Fischer zu Stuttgart (71 Jahre). — 7. Mai: der Herzog von Umale zu Paris (jüngst am 2. März, 65 Jahre). — 8. Mai: der berühmte Sportsman Nicolaus Hierzbog zu Schloß Döls in Ungarn (58 Jahre). — 10. Mai: Verlagsbuchhändler J. Engelhorn zu Stuttgart (78 Jahre). — 20. Mai: Pastor emer. Dr. Karl Jungmann zu Berlin (94 Jahre). — 21. Mai: Reichsgraf Heinrich von Fidler, Freiherr von Gräbich auf Schloß Branz, starb in der Riviera (62 Jahre). — 23. Mai: Legationsrat Gustav von Schelling zu Berlin (84 Jahre). — 1. Juni: der Direktor des Offiziers-Vereins Ernst Diegan zu Berlin (51 Jahre). — 2. Juni: Generalausfallsdirektor Adolph Adler von Ramede zu Berlin. — 8. Juni: Prof. August von Soden zu Berlin (70 Jahre). — 8. Juni: Ober-Staatsanwalt Müller zu Hohen. — 10. Juni: Ober-Kommissar Heinrich Werner zu Berlin. — 11. Juni: Geh. Rath Professor Fresenius zu Wiesbaden (78 Jahre). — 12. Juni: Kunsthistoriker Jakob Falke zu Verona bei Bologna. — 14. Juni: General von Albedyll zu Potsdam (73 Jahre). — 14. Juni: Dr. Wolffert, verunglückt auf dem Tempelhofer Felde mit seinem Assistenten Rudolph Krabe. — 15. Juni: Der kaiserliche Polizeidirektor Franz Scheffler zu Kamerun (86 Jahre). — Die Schauspielerin Charlotte Wolter zu Wien. — Garnet Barnato, Londoner Finanzmann, zu Madeira. — 16. Juni: Rittermeister Hermann zu Wiesbaden. — 17. Juni: Prälat Sebastian Krepp zu Briesen. — 18. Juni: Schmiedemeister Brenzler zu Berlin (102 Jahre). — 22. Juni: der Stallmeister Napoleons III. Viktor Franconi zu Paris (80 Jahre). — Professor der Philosophie Dr. Jürgen von Dönniger zu Bonn (83 Jahre). — 24. Juni: Kapitän Dogcott zu Nepton. — 27. Juni: die Kommandantinnen Margarete Dillphant zu London (79 Jahre). — Frau Bertha Marie v. Fhelen auf Schloß Nienhofen in Dannewer. — 1. Juli: der Dichter Alois Konstantinow zu Sofia. — 4. Juli: der ottomanische Generalleutnant von Drigaloff-Balcha zu Berlin. — 7. Juli: der Lustspielbildner Henri Weithag zu Paris. — Fürstbischof von Gory Dr. Jörn zu Wien. — 12. Juli: Prälat und Bischof von St. Odwig Dr.







Die durch das Weihnachtsgeschäft entstandenen

# Reste u. Roben knappen Maasses

von **Kleiderstoffen, Seidenstoffen und Waschstoffen**  
verkaufe sehr billig zu jedem nur annehmbaren Preise.

## Theodor Rühlemann,

Halle a. S.,  
Leipziger Strasse 97,  
Ecke a. d. Ulrichskirche.

[5124

**1,000,000 Mark**  
so gut wie unfindbare  
**Institutsgelder**  
à 3 1/2 % [5101]  
auf Acker auszuliehen durch  
**Ernst Haassengier & Co.,**  
Bankgeschäft, Halle a. S.

### Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a/S.

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäfl. Transaktionen, u. M. für  
**An- u. Verkauf von Effecten - Discontirung guter Wechsel - Incasso**  
**Conto-Corrent - Depositen - Check - u. Lombard-Verkehr,** [5102]  
**Hypothenken-Verkehr**  
auf Acker- u. Stadt-Hypothenken zu billigsten Sätzen.

### Pr. B.-V.

Diejenigen Vereinsmitglieder, welche  
einem Verrechnungsmassgebirge nicht an-  
gehören, wollen ihre Mitgliedschaft  
für 1898 nicht abhalten, schriftlich in  
der Buchdruckerei und Papierhandlung  
von **Karl Pritschow** hier, Bern-  
burgerstrasse 28, gegen Zahlung des Bei-  
trages in Empfang nehmen.  
[4900] Der Vorstand.

Ein gelbes Gliederarmband wurde  
verloren. Gegen hohe Belohnung  
abzugeben. Lindenstrasse 80, II.

**Rottweiler Jagdpatronen**  
empfehlen J. R. Strässner, Bernb. Str. 14.

Sonntag, den 2. Januar, Abends 7 1/2 Uhr  
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“  
**Lieder- und Balladen-Abend**

### Dr. Hans Haym

veranstaltet von  
aus Elberfeld.  
Klavierbegleitung: Herr **A. von Othegraven** aus Köln.  
**Programm:** Löwe: Odins Meeresritt. Der Mönch zu Pisa. Erkönig.  
Archibald Douglas. Heinrich der Vogler. Junggesell. Hochzeitslied.  
Schubert: Der Einsame. Der Tod des Mädchen. Ständchen. Prometheus.  
Franz: Am Strome. Auf dem Meere. Seltsame Nacht. Widmung. **Brahms:**  
Mit vierzig Jahren. Steig' auf geliebter Schatten. Wie Melodien zieht es mir.  
Feldensamkeit.

Karten zu 2.50 Mk. und 1.50 Mk. in der **Musikalienhandlung**  
von **Heinrich Rothau**, Gr. Steinstrasse 14 (Fernsprecher 1045) und an der  
Abendkasse. [5007]



**Kaufmännischer Verein.**  
Heute Mittwoch in den „Kaisersälen“:  
**Musikalische Abend-Unterhaltung**  
(Weihnachtsfeier).

### Paedagogium zu Bad Sachsa am Südharz.

Die Abgangszeugnisse berechnigen zum einj.-frei-w. Dienst.  
1897: Ostern 15, Michaelis II Abiturienten.  
Durch Neubau bedeutend vergrößert. Centralheizung, Wasserleitung, Bade-  
anstalt im Hause. Aufnahme neuer Zöglinge zu Neujahr. Prosp. kstfr. d. d. Direktion.

### Düsseldorfer Punsch-Essenzen

(Burgunder, Ananas u. Kaiser-Punsch)  
von **Fr. Nienhaus Nachf.,**  
**ff. Schwedischen Tunsch**  
(kalt zu trinken)  
von **J. Cedertunds Söner,** Stockholm,  
echte in- und ausländische Liqueure  
der besten Marken in reicher Auswahl,  
feinsten **Jamaica-Rum, Arac de Goa,**  
vorzüglichen echten alten Cognac  
empfiehlt

### A. Krantz Nachf., Gr. Steinstrasse 11. [5122]

**Meber Dombau-Geldlotterie.**  
Ziehung vom 12.-15. Februar 1898.  
6261 Geldgewinne = **200 000 Mark** baar. Haupttreffer:  
50 000 M., 20 000 M., 10 000 M., 5000 M. und 3000 M., ferner  
2 à 2000 M., 4 à 1000 M., 10 à 500 M. u. s. w.  
Die Auszahlung der Gewinne erfolgt sofort nach Ercheinen der  
offiziellen Gewinnliste.  
Preis des Looses 3 M. 30  $\phi$  incl. Reichsstempel.  
Porto und Gewinnliste 30  $\phi$  extra.  
Obige Loose empfiehlt und versendet (auch gegen  
Nachnahme) die  
**Expedition der „Halleischen Zeitung“**,  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

**Karmrod'sche**  
Musikalien- und Instrumenten-  
Handlung  
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.

### Stadt-Theater

in Halle a. S.  
Direktion: **M. Richards.**  
Donnerstag, den 30. Dezember 1897.  
**102. Vorstellung im Puffepartat-  
Abonnement.**  
**79. Abonnements-Vorstellung.**  
Novität! Zum 1. Male: **Novität!**  
**Mara.**  
Oper in 1 Akt. Dichtung v. Axel Delmar.  
Musik von Ferdinand Paumel.  
In Scene gesetzt vom Regisseur:  
**Georg Hermann.**  
Digent:  
Kapellmeister **Motiz Grimm.**  
Personen:  
Edwin, ein Theaterse. J. Sildebrandt.  
Mara, sein Weib. H. Schöfer.  
Dorrie, beider Kind. H. Gerte.  
Dini, Mara's Bruder. E. Dingden.  
Theatersehn. — Ort: Kaufhaus, Altrus-  
plateau. — Zeit: Gegenwart.  
Hierauf:  
**Fra Diavolo**  
oder: Das Gasthaus von Terracina.  
Komische Oper in 3 Akten.  
Text von E. Stride. Musik von D. F.  
F. Aubert.  
In Scene gesetzt vom Regisseur:  
**Georg Hermann.**  
Digent:  
Kapellmeister **Motiz Grimm.**  
Personen:  
Fra Diavolo, unter dem  
Namen Marquis von  
S. Marco. A. G. f. d. S.  
Lord Koofburn, ein  
reicher Engländer. G. Hartmann.  
Pamela, seine Gemahlin. E. Tibelti.  
Lorenzo, römischer Dra-  
maentwerfer. J. Sildebrandt.  
Matteo, Gastwirt. H. Koch.  
Berline, seine Tochter. M. Koch.  
Giacomo Bandini. C. Brandes.  
Vespo. G. Förster.  
Ein Müller. C. Heban.  
Ein Soldat. C. Köhnen.  
Ort der Handlung: In und bei einem  
Gasthaus in der Gegend von Terracina.  
Zeit: 1830.  
Nach „Mara“ findet eine längere  
Pause statt.  
Für gef. Beachtung: Bei Opern-  
Vorstellungen bleiben die Thüren zum  
Zufuhrerraum während der Duvette  
geschlossen.  
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.  
Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.  
Freitag, den 31. Dezember 1897.  
Nachmittags 3 Uhr:  
**119. Fremden-Vorstellung bei kleinen  
Preisen:**  
**Klein Däumling.**  
Abends 7 1/2 Uhr:  
**Lumpaci Vagabundus.**

### Thalia-Theater.

Geisstr. 42.  
Direktion: **M. Richards.**  
Donnerstag, den 30. Dezember 1897.  
Zum letzten Male:  
**Papa Nitsche.**  
**Massage**  
in allen Fällen, in denen solche ärztlich  
empfohlen wird, führt offensichtlich aus  
**Fried. Schmidt, Wäpfer,**  
Leipzigerstrasse 84. [3126]

**Bowlenweine**  
**Bowlen-Sekt.**  
**Rheinweine**  
**Moselweine**  
**Bordeauxweine**  
**Südweine.**  
**Deutsche Schaumweine,**  
**franz. Champagner.**  
Grösste Auswahl, von den billigsten bis zu den  
feinsten Marken.  
**Düsseldorfer Punsch-Essenzen**  
(Specialmarke: Kaiser-Punsch),  
**ff. Rum, Arac, Cognac, Liqueure.**  
**Frische und conserv. Ananas, frische Pomeranzen,**  
**Orangen, Citronen.** [5004]  
**Julius Bethge**  
(Inhaber Klippert & Engel)  
**Fernsprecher 251. Leipzigerstrasse 5.**  
**Wein- und Austern-Stube.**

**Königl. Preuss. Lotterie.**  
Zur bevorstehenden Ziehung der  
**1. Klasse 198. Lotterie**  
haben wir noch eine Anzahl von Loosen abzugeben.  
**Die Königlichen Lotterie-Einnehmer:**  
**Frenkel, Herrmann, Lehmann, Riehl.**

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: **Richard Oberst.**  
**Neuer Spielplan!**  
Die **Kaaly-Truppe**, Kantonimen-  
Darsteller. (Zu Seebade). Sensationell!  
— **Prophet Orenses**, atomballisch-  
ergentliche Leiterkünstler. — **Messrs.**  
**Cambray und Arlon**, Niggers-  
Amatzen. — **Das Tom-Jack-Trilo**,  
musikalisch-ergentliche Fantasten. — **Les**  
**Romans**, internationale Bernards-  
tunps-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. —  
Fräulein **Gisela Siré**, Kostüm-  
Soubrette. — **Herr Richard Ger-**  
**dorf**, fälschlich Gesangs- u. Charakter-  
Sänger. — **Oskar Messier's**  
lebende-Photographen! (NeueGallische  
Straßenbilder!) [4013]  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
**Neukreuzsaitige** in all. Preisl. 1.  
bill. Or.-Fhr.-Pr.  
10J. Gar.Gr.Ton-  
fülle, geg. Baar  
m. hob. Rab. od.  
a. kl. Rat. Welt-  
berühmtes Trautwein-Fabrikat, bei  
G. Krampholz, Halle, Albrechtstr. 2, I.  
**Freundl. sanfte Wohnung** mit  
Balkon in feinem Hause **Wühlweg 3**,  
4 Stuben u. Zubeh. incl. Centralheizung  
Nr. 700 per 1. April 1898 zu verm.  
Verlässliche Wohnung  
Nienburgerstrasse 22, I. Etage so-  
fort oder später zu vermieten.  
Näheres zu erfragen **Wühlweg 19**.  
Wit 1. Etage.



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle'sche Volksnachrichten vom 29. Dezember.

Die Offizierskommission tritt heute Abend im Stadtheater...

Der Vorstand des 3. kommunalen Bauvereins...

Wichtig für Hausbesitzer. Zum zweiten Male seit...

Der Betrag der für die Natural-Verpflegung...

Die Aufhebungen des Guts- und Hof-Verfalls...

Der Waldbauetat geht der hohen mit so großer...

Reisigwechsell. In unserer gestrigen Notiz über die...

Die Wahlen in der Gemeinde - Verammlungsal...

Änderung im Abnahme von Coupons. Wir weisen...

Die Anwohner des oberen Theils des Wallbergers...

Beim Herausgeben des Jahreswechsels empfiehlt es...

welche erheblich gezeigten Briefverkehr die Briefbestellung...

Zufuhrstoffe im Januar 1898. In diesem Monate werden...

Anfolge Nachschiffen dürfte die. Gießerer Kurt...

Erhebliche Verletzungen beider Hände erlitt der Hand...

Katzenstich. Von einer völlig nicht gemordeten Haus...

Falsches Kunstleben. Aus dem Varen des Stadttheaters wird uns berichtet:

Carafate - Konzert. Herr Pablo de Carafate...

Ueber Dr. Hans Hahn, welcher bekanntlich am 2. Januar...

Der alljährlich nur einmal stattfindende grosse...

sehr ausgefallen. Die technische Ausbildung, Punctlichkeit der...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

\* Merseburg, 28. Dezember. (Kur Venodorfer Dieb...

Wittenberg, 28. Dez. (Der Verbeugungsverein der...

Regen, 28. Dezember. (In der letzten Sitzung des...

Wittenberg, 28. Dezember. (Sollatische Justiz.)

Warenhaus als Verkauf in sämtlichen Abtheilungen des Etablissements beginnt Montag, den 3. Januar 1898. Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.





# Zum Sammeln für den neuen Jahrgang (1898)

empfehlen wir den Abonnenten unsere so schnell beliebt gewordenen

## Sammel-Mappen

und zwar für:

Illustriertes Unterhaltungsblatt. — Hallescher Courier. — Landwirthschaftliche Mittheilungen.

Unsere Expedition liefert diese Mappen für **Halle a. S. und Giebichenstein** frei in's Haus zum Preise von Mk. 1.40 pro Stück (unter den 3 Mappen die Auswahl), Mk. 2.60 für 2 Stück (unter den 3 Mappen die Auswahl), Mk. 3.80 für alle 3 Mappen; **nach auswärts:** Mk. 1.40 pro Stück (nach Wahl), excl. Porto 25 oder 50 Pfg., Mk. 2.60 für 2 Stück (nach Wahl) excl. Porto 25 oder 50 Pfg., Mk. 4.— für alle 3 Mappen **franco durch ganz Deutschland.**

**Verlag der „Halleschen Zeitung“**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

Beständiges Lager sicherer

### Wertpapiere,

3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5% Zinsen bringend, bei **Woldemar Thoss, Bankgeschäft,** Halle a. S., Schulstrasse 7, 1 Treppc.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einmündung aufmerksam gemacht, daß den Paketbesitzern aus ihren Bestellungen Pakete ohne Werthangabe zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden dürfen. Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Paketen aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Bestellungen sind die Pakete nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briefkasten gelegt oder den betreffenden Boten mitgegeben werden. Die Paketbesitzer nehmen die Pakete entweder innerhalb der Dauer, welche sie zum Zwecke der Bestellung beim Abholung betreten, oder an denjenigen Stellen entgegen, wo ihr Fuhrwerk jeweilig hält.

Die Gebühr der Einmündung der Pakete beträgt 10 Pfg. für jedes Stück. **Kaiserliches Postamt 2.** Schulze.

### Bekanntmachung.

Für das städtische Kinderasyl (Theodor Schmidt-Stiftung) wird sofort eine erfahrene, zuverlässige, möglichst altentworfene Person als Hausmutter gesucht. Dieselbe erhält neben freier Station einen Lohn von 300 Mk. pro Jahr, sowie bei guter Führung 40 Mk. als Weihnachtsgehalt. Die Bewerbungen sind unter Einreichung eines Zeugnisses im Secretariat der Armen-Versorgung — Spitalgebäude, Marktstr. 1, erst 10 Uhr, Zimmer 83 — schriftlich anzubringen, wobei auch die näheren Bedingungen wegen der Annahme in Erfahrung gebracht werden können.

Halle a. S., den 23. December 1897.

Die Armen-Direktion.  
Bernial.

Mit mehreren goldenen Medaillen prämiirt, dem französischen Cognac an Güte gleichend, an Qualität wie Arma unerreicht, ist der bereits in über 5000 Geschäften Deutschlands eingeführt

# 1734.

### Sehr alter Kornbrandwein.

zell gebraunt aus Verleimdarms und Roggenkorn von **K. H. Mager-Heisch, Wismar a. d. Ostsee, Kornbrandweinstillerer und Lager,** im Jahre 1734 angefertigt.

### Originalrurg 1 Mark und pro Liter 170 Mark.

- Malz-Cognac** (geprüft, geschäftl., Originalrurg M. 1.40) zu haben bei:
- August Apelt, Reinsgerstraße 8.
  - H. Baarman, Reinsgerstraße 19.
  - Carl Barkefeld, Gr. Steinstr. 9.
  - Julius Betage, Reinsgerstraße 5.
  - Ernst Beyer, Herrnhuterstraße 5.
  - A. Blau, am Güterbahnhof 1.
  - Carl Boock, Reinsgerstraße 1.
  - R. Dieringer, Reinsgerstraße 1.
  - Paul Einicke, Streibergstraße 31.
  - W. Franke, Giebichenstraße 53.
  - Carl Funke, Reinsgerstraße 31.
  - Heinr. Gehardt, Reinsgerstraße 20.
  - R. Georgi, Blumengasse 43 u. 78.
  - August Gähler, Reinsgerstraße 14.
  - Albert Grimm, Steg 15.
  - Chr. Grünwald & Sohn, Marktplatz 1 und Schmiedestraße 1.
  - C. Güstel, Gr. Steinstraße 25.
  - C. G. Haedicke, Reinsgerstraße 1.
  - H. Heinze, Mansfelderstraße 7.
  - Willy Hennicke, Dörflerstraße 47.
  - E. Kändler, Reinsgerstraße 65.
  - Otto Hoppe, Blumengasse 43.
  - Albin Hornbagen, Auguststraße 11.
  - Paul Kegel, Reinsgerstraße 27.
  - Julius Kegel, Steinhewer 54.
  - Lehrer Klippach, Gr. Steinstraße 19.
  - C. A. Krammisch, Reinsgerstraße 6.
  - W. Laerm, Reinsgerstraße 6.
  - Bernh. Lailach, Reinsgerstraße 20.
  - August Laue, Reinsgerstraße 47.
  - F. Laucks, Giebichenstr. u. Bucherstr. Ecke.
  - A. Leidolf, Rathhausgasse.
  - C. Matthes Nachfolger, Gr. Steinstr. 44.
  - C. Müller, Marktburgerstraße 59.
  - August Nauendorf, Reinsgerstraße 61.
  - Friedrich Niehoff, Mansfelderstraße 61.
  - Noack & Lorenz, Gr. Steinstraße 76.
  - Ang. Peter, Königstraße 19.
  - Pottst & Broskowski, Gr. Steinstraße 23.
  - Otto Pallas, Reinsgerstraße 64.
  - Gustav Preisser, Spaltenstraße 30.
  - Otto Rosch, Steinhewer 24.
  - Gustav Rühlmann, Königstraße 19.
  - Rich. Sachs, Reinsgerstraße 13.
  - Albert Schaaf, Reinsgerstraße 64.
  - Max Schiller, Giebichenstraße 67.
  - Albert Schmidt, Reinsgerstraße 80.
  - W. E. Schmidt, (Zahl.): Paul Boock, Reinsgerstraße 50.
  - W. E. Schaaf, Giebichenstraße 13.
  - John Schwarz, Giebichenstraße 17.
  - C. Sauer, Mansfelderstraße 43.
  - Sprengel & Rink, Reinsgerstraße 2.
  - Frantz Stein, Gr. Steinstraße 10.
  - Max Uhlig, Giebichenstraße 32.
  - F. H. Weber, Gr. Steinstraße 46.
  - Rich. v. Zitzwitz, Reinsgerstraße 36.
  - Otto Glass, Dörmelstraße 4.
  - H. H. Keil Nachf., Gr. Steinstraße 38.
  - Frantz Schumann, Reinsgerstraße 8.
  - Reinsgerstraße 6.
  - F. H. Weber, Gr. Steinstraße 46.
  - Rich. v. Zitzwitz, Reinsgerstraße 36.
  - Otto Glass, Dörmelstraße 4.
  - H. H. Keil Nachf., Gr. Steinstraße 38.
  - Frantz Schumann, Reinsgerstraße 8.
  - Reinsgerstraße 6.
  - Beyer & Sohn, Reinsgerstraße 36.
  - Carl Schmidt, Dörmelstraße 4.
  - D. Böhmer, Treppc.
  - Paul Czanzmann, Großnitz, Thäffstr. 2.

Martin Blausche, Breslau.

### Auskunfts-Bureau, gegr. 1878.

Spezialist für detaillierte familiäre Berichte allerorten und evtl. auch anonym. (1577)

Größe große Puschel-Vertheilung vom feldigen Giebichen aus Dörflerstraße 14, und am Freitag und Sonnabend, 14. und 15. Januar 1898, jeeweils von 9 Uhr Vormittag an im Personlichen Geschäft zu Giebichen. Am 14. werden nur Gärten, am 15. das Puschel der arderen Soldaten verkauft.

Das Meier hat gute Aufbahrung, steht unweit der Bahnhofs-Überfahrt, Marktstr. 1, Reinsgerstraße 6, 1. Etage, sowie der Giebichenstr. 14.

Ca. 1080 Eichen in 1. Th. sehr starken, circa guten Abmaßen = 1820 fm, 175 desgl. Aue = 39 fm, 290 fm Rasche (Hörgerholz), 124 fm Hugelroten, 2, 5 und 3 m lang (Stielmauerholz), 520 H. Buchen = 403 fm, 2 Th. sehr hart und w. ist grün, 76 desgl. Buchenröhre zur Selbstverwendung = 8 fm, 57 fm desgl. Buchenröhre, 220 fm desgl. Hugelroten, 1 und 2 m lang, 84 H. Buchen = 35 fm, 2 Th. hart, 73 fm desgl. Hugelroten, 6 H. Buchenröhre = 1 fm, 17 desgl. Birken = 46 fm, 17 desgl. Stangen 1, 19 m Hugelroten, 7 m Hugelröhre, 4 m lang, 5 Eichen = 3 fm, 3 m desgl. Hugelroten, 55 2 m desgl. = 42 fm, 38 m desgl. Buchenröhre und Hellen, 1 und 2 m lang, 9 m desgl. Hugelröhre, 76 m desgl. Hugelroten, 13 m desgl. Buchenröhre, 1 und 2 m lang, 150 H. Buchen = 60 fm, desgl. Stangen: 90 L, 50 II, 85 III, 5 IV und 3 m desgl. Hugelröhre, 2 m lang. Genaue über Lagerort etc. im Querschnitt der Karte vom 5. Januar an. Nachfrage liefert allgemein bei rechtzeitiger Bestellung gegen Kopialien der hiesige Forstmeister Bismarck. Am 12. und 13. Januar werden die Soldat zur Vertheilung an von Eichen freigegeben. Ausländer (Hörgerholz) und unbes. kannte Käufer haben mindestens 1/4, baar anzubringen. Im Februar finden weitere ähnliche Puschel-Vertheilungen hier statt.

Biegereide, Post Hofleben. (5114)  
Der königliche Oberförster.

### Jagdverpachtung.

Die Jagdverpachtung hiesiger Feldmark soll für die jedes Jahr vom 1. Februar 1898 bis Ende Januar 1904 am **Donnerstag, den 13. Januar 1898, Vormittags 10 Uhr** im Rathschreiber Amt hiermit unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen, welche auch schon vorher in unterm Ges. waldesimmer eingesehen werden können, verpachtet werden. (5113)  
Söbstein, den 26. December 1897.  
Der Magistrat.

### Treber

vom Januar 1898 ab zu vergeben.  
**C. Bauer, Bierbrauerei.**

Abtheilung: Formular-Verkauf.

Bücher betr.

Quittungskarten-Aufrechnung

der Invaliditäts- und Altersversicherung

hält vorräthig

Buchdruckerei der „Halleschen Zeitung“ Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

### Stadtgut mit Posthalterei.

ca. 200 Morgen besten Weizen und Stiebboden nebst an ein Weizen, vollständig lebend in und tod in Inventar. Die meisten Weizen sind vollständig neu die Weizenstängel befinden sich im besten Kulturzustande und sind wegen Krankheit des Weizens sofort zu verkaufen. Off. u. O. g. 14695 bejörder: **Rudolf Mosse, Halle.**

Eine prima Belgische Fugls Stute, ca. 5jährig, im schönsten Jagdvermögen, bester weichen Laufs des Fuhrwerks preiswürdig zum Verkauf. (5115) Giebichenstein, Poststraße 10.

58—60000 Mark

suche auf mein neu erbautes Grundstück in guter Wohnlage, Nähe der Bahn, zur I. Stelle, leicht schon alles besogen. Offert. mit Selbstvertheilung unter **A. N. 14669 an Rud. Mosse, Halle.** (5108)

### Circa 60000 Mk.

von zwei Dorf-Gemeinden zu Weg-Geld-Gegeben auf Amortisation zu leihen gesucht. Offert. unter **A. N. 59103** bejörder: **Rud. Mosse, Halle.** (5120)

10—12000 Mark

werden von einem tüchtigen Bauschäfer auf ein herrschaftl. Grundst. im Norden der Stadt gesucht. Offert. unter **W. o. 14662** bei **Rudolf Mosse, Halle.** (5092)

Darf.

Für Arme habe ich emplatirt: von **M. H. 3 Mk. 8 (Basta) 100 Mt.** und **Pr. H. 2 Mk.** Gott segne beide, die da geben, und die da nahmen.  
**Pastor Nietschmann.**

Erfene und geuchte Stellen.

Dijeren,

welche durch die Expedition dieses Blattes vermittelt werden, sind je 10 Mt. (in Reichsmark) bei der Unterbeförderung betrag. — Dijeren sind Stellen, wann es werden nur auf Verlangen des Lesers vermittelt.

### Stellung

erhalten junge Leute nach Ausbildung in mehren Branchen als Rechnungsführer und Amtschreiber. (5099)  
**Kube, vorm. Amtsbeförderung, Landwirth, Halle, Schiffstraße 20.**

Ein in Gemüse- und Obstbau erfahrener, selbstthätiger, lediger

### Gärtner

wird zum 15. Januar auf Rittergut Döbchen b. Wittenberg gesucht. Gute, geringer Lohnzahl. Deswegen für 1. April ein gut empfohlen. etc.

### Hofmeister.

Junger Mann aus guter Familie, welcher Lust hat, sich als **Hofmeister u. Diener** auszubilden, findet Gelegenheit, sofort in Stellung zu treten bei Herrn Landrath a. D. Weidlich in Gersdorf. (9426)

### Schweizererb, 34 S., Just 1. Jan. Etzsch

Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

### Fuhrhalterer, Schweizer!

Für sofort gesucht: verheiratete Schweizer oder Substanzier, dessen Frau die Wartung der Schweine und beide das Melken mit übernehmen. Gute Lohn bei 20000. Güter Lohn. 27—30 Stück Milchvieh.

**Rittergut Tottleben (Tennstedt).**

In meinem Colonialwaaren ein großer Geschäft für eine **Belehrungsstelle** offen. (5112)  
**Halle a. S. Friedr. Liebau.**

Wamisch, 19 S., alt, im Rohen tüchtig f. 1—15 Jan. Etzsch. **Halle a. S., Leipzigerstr. 87.**

Band- u. Stadtwirthschaftslehren, Schen, Kindererziehung, Amberg, französisch, Buchführung, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kinderdiensten, Ausarbeiten, Mädchen für Küche u. Hausarbeit werden gesucht und nachgehend **Pauline Fleckinger,** Neuhäuserstr. 3 am Markt. (5068)

### Wirthschafterin

Auf eine große ren Deconomie Thüringens wird eine zuverlässige, nicht zu junge für 15. Januar oder 1. Februar bei hohem Gehalt gesucht. Offert. bitte unter **Z. 15008** an die Exped. d. Bl. zu richten. (5098)

Geht: Landwirthschaftslehren, Kindererziehung, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Jungfern, Stuben- und Hausmädchen. (5105)  
**Frau Marie Wanzleben, Spiekerstraße 1.**

### Köchin

für den hiesigen herrschaftlichen Haushalt. **Wohnsitz: Halle a. S.**  
**Gr. Elise Strann.**

Da, geb. Mädchen sucht Stelle als **Stütze**

ob. Gehalt in f. Dange. Bed.: wohn. Familienarbeit. Offert. unter **H. 99** post. Wörben erbeten. (5069)

Abtheilung: Formular-Verkauf.

### Gesinde-Dienstbücher

hält stets vorräthig

Buchdruckerei der „Halleschen Zeitung“ Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

### Stettin-Kopenhagen.

**A. I. Postdampfer „Titania“,** Capt. R. Perleberg.  
**Von Stettin:** Mittwoch u. Sonnabend 1 Uhr Nachmittags.  
**Von Kopenhagen:** Montag u. Donnerstag 2 Uhr Nachmittags. Dauer der Ueberfahrt 14 Stunden. (9426)  
**Rud. Christ. Griebel in Stettin.**